

# Anleitung für Erfassung mit stepIN RGB 2.0



## Rechtliche Hinweise:

Alle Rechte, auch der Übersetzung, vorbehalten. Ohne ausdrückliche, schriftliche Genehmigung der WeltWeitBau GmbH ist es auch nicht gestattet, dieses Werk oder einen Teil davon in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder in einem anderen Verfahren) zu reproduzieren oder unter Verwendung elektronischer Systeme zu verarbeiten, zu vervielfältigen oder zu verbreiten.

Für Verbesserungsvorschläge und Anregungen zur Weiterentwicklung steht Ihnen das Team von WeltWeitBau gerne zur Verfügung.

Stand: 19.07.2021



---

## Inhaltsverzeichnis

### Inhaltsverzeichnis

<b>0. Vorbereitung</b> .....	<b>4</b>
<b>1. Start und Import</b> .....	<b>5</b>
1.1 Öffnen des Erfassungsmoduls stepIN .....	5
<b>2. Datenimport</b> .....	<b>6</b>
2.1 Datenübernahme aus CAD .....	6
2.2 stepIN-Daten löschen .....	8
<b>3. Gebäudestruktur</b> .....	<b>9</b>
3.1 Raumbuchdaten anlegen und bearbeiten .....	9
<b>4. Datenerfassung</b> .....	<b>12</b>
4.1 Bauteile (Boden-, Wand-, Deckenbeläge, Oberlichte, Einbauten) erfassen und bearbeiten .....	12
4.2 Bauteile löschen .....	14
4.3 Suche nach Bauteilen .....	15
<b>5. Datenprüfung</b> .....	<b>16</b>
<b>6. Sichern der Daten und stepIN beenden</b> .....	<b>16</b>

## 0. Vorbereitung

Vor der eigentlichen Datenbearbeitung sind folgende Vorarbeiten erforderlich.

- Anlegen eines Verzeichnisses für die Ablage der vom Auftraggeber übergebenen Erfassungsdatei (stepIN\_RGB\_2.0\_V1.4.xlsm)
- Anlegen eines Verzeichnisses zur Ablage der CAD-Grundrissdateien (Quellverzeichnis)
- Installation des Tools WwbDXFCheck durch Ausführen der Datei DXFCheckSetup.msi

Um das Tool verwenden zu können, muss auf Ihrem Arbeitsplatz MS Excel 2007 oder neuer und VBScript installiert sein.

Im vorliegenden Handbuch werden ausgewählte Funktionen des stepIn-Erfassungstools beschrieben, die Sie für die Fortschreibung der Daten benötigen bzw. benötigen könnten. Die Nummerierung stellt keine Handlungsabfolge dar.

Bei der Bearbeitung sollten Sie folgende Schrittfolge einhalten:

- Vorbereitung der Arbeitsumgebung und Installation von DXFCheckSetup.msi (nur bei der erstmaligen Nutzung notwendig)
- Korrektur der übergebenen Grundrisse/Lageplan
- Import der CAD- Grundrisse in das vom Auftraggeber vorbefüllte StepIn-Erfassungstool (\*.xlsm)
- Ergänzung der Sachdaten (Wand-, Boden-, Deckenbeläge) im StepIn RGB2.0
- Prüfen der Datenerfassung
- Übergabe der fortgeschriebenen Daten und Protokolle an den Auftraggeber (gemäß Pflichtenheft Raum- und Gebäudebuch V3\_06\_2021, Kap. 2)

# 1. Start und Import

## 1.1 Öffnen des Erfassungsmoduls stepIN

- Starten Sie das Erfassungsmodul durch Öffnen der Datei **stepIN\_RGB\_2.0....xlsm** und bestätigen Sie die Startmeldung.

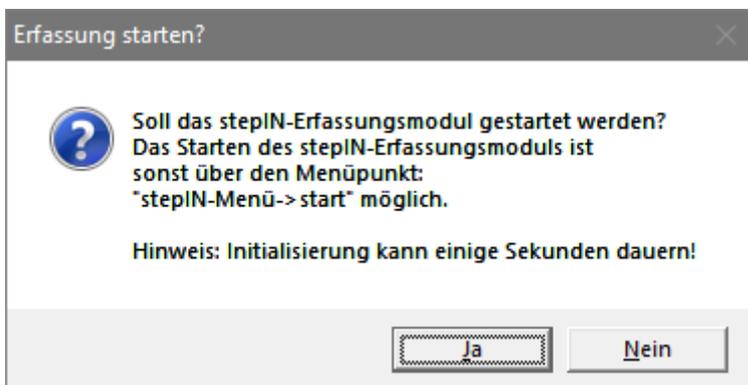


Abbildung 1.1: Startmeldung beim Öffnen von stepIN

- Das Erfassungsmodul stepIN kann über den Menüpunkt **stepIN-Menü ► stepIN** auch geöffnet werden, nachdem die Maske geschlossen wurde.



Abbildung 1.2: Öffnen des stepIN Add-Ins in Excel

## 2 Datenimport

### 2.1 Datenübernahme aus CAD

Daten können aus CAD-Dateien übernommen werden. Dies betrifft Flächenangaben bei Geschossen und Räumen, sowie Angaben aus Raumstempeln. Weiterhin können Bauteildaten für Fenster und Türen übernommen werden. Hierbei werden bereits vorhandene Objekte aktualisiert oder gelöscht, sollten diese in den CAD-Daten nicht mehr existieren (bei Räumen werden evtl. enthaltene Bauteile ebenfalls entfernt). Für den Import werden DXF-Dateien mit einem bestimmten Aufbau vorausgesetzt. Der Dateiname muss zudem dem Schema *[Baukörper-ID]-[Geschoss-ID].dxf* entsprechen, also beispielsweise *G01094-02-02.dxf*.

Für den Import wird das Tool **WwbDXFCheck** verwendet. Gegebenenfalls ist dieses zuvor durch Starten der Datei **DXFCheckSetup.msi** zu installieren.

- Vor der Datenübernahme sollte sichergestellt werden, dass der richtige Pfad zu den DXF-Dateien eingestellt ist. Passen Sie den Pfad, falls erforderlich, über die Aktion **Wählen** an.



Abbildung 2.1: Prüfen und wählen des Pfades zu den DXF-Dateien

- Wählen Sie anschließend das Verzeichnis, in dem sich die DXF-Dateien befinden.

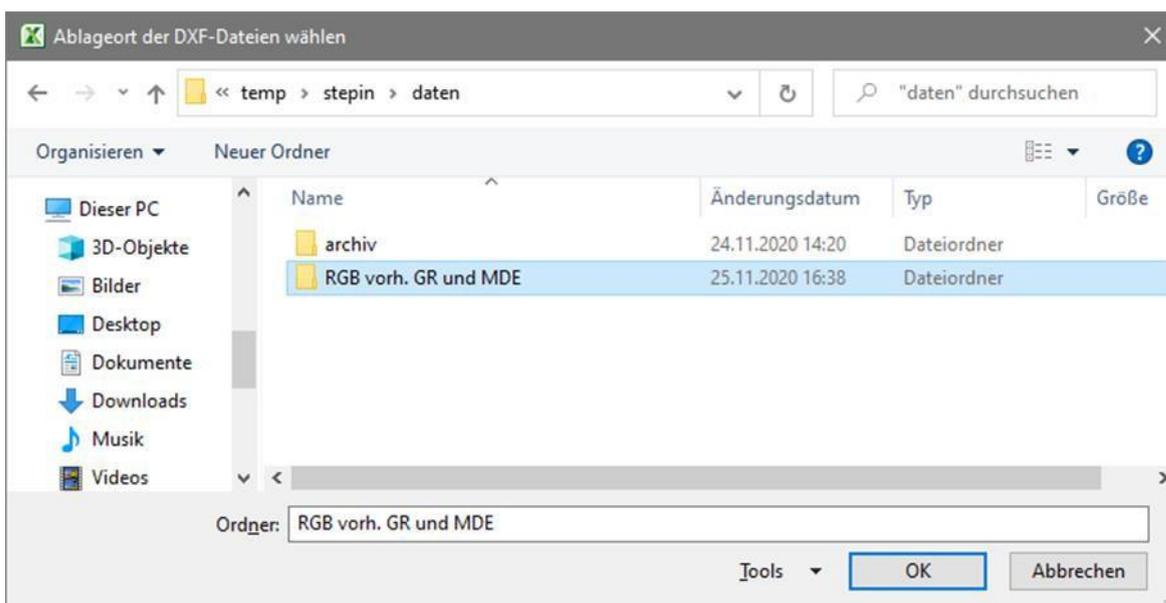


Abbildung 2.2: Dialog zur Auswahl des Quellverzeichnisses.

- Nach Auswahl eines Verzeichnispfades wird die Datenübernahme automatisch gestartet. Sofern der richtige Pfad bereits ausgewählt war, Sie diesen also nicht neu gewählt haben, starten Sie die Aktion zur **Datenübernahme** manuell.



Abbildung 2.3: Aktion zur Datenübernahme

- Im Folgenden wird eine Zusammenstellung der im gewählten Verzeichnis abgelegten DXF-Dateien angezeigt. Prüfen Sie die Richtigkeit der Dateien und starten Sie dann gegebenenfalls die Übernahme.

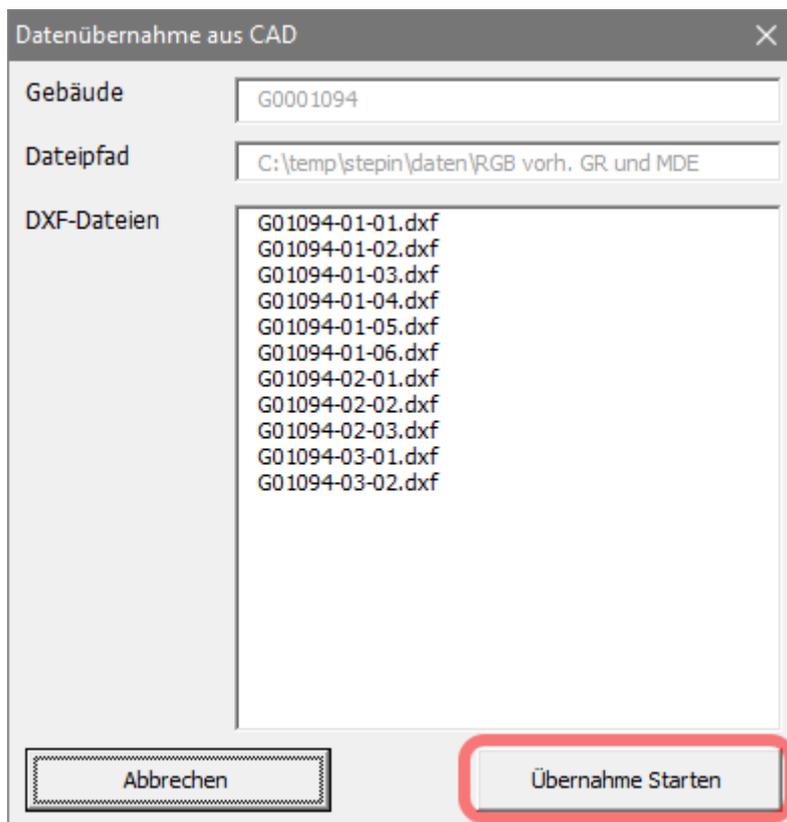


Abbildung 2.4: Dialog zur Prüfung der DXF-Dateien

- Nach dem Abschluss der Datenübernahme können Sie sich das dabei erstellte Protokoll anzeigen lassen. Dieses wird im Verzeichnis der gestarteten stepIN-Datei erzeugt.

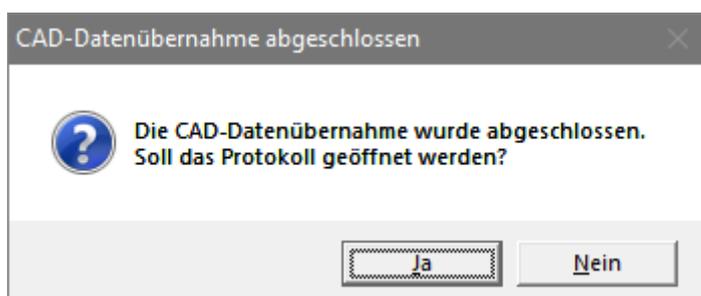


Abbildung 2.5: Abfrage zum Öffnen des Protokolls nach CAD-Datenübernahme

- Nach erfolgreicher Übernahme kann bei Geschossen die zugeordnete DXF-Datei direkt geöffnet werden.

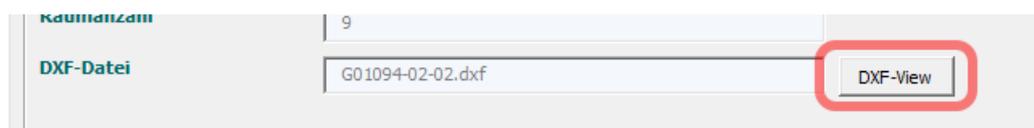


Abbildung 2.6: Öffnen einer verknüpften DXF-Datei

## 2.2 stepIN-Daten löschen

Sie erhalten vom Auftraggeber eine vorbefüllte xlsx-Datei. Im Normalfall ist es deshalb nicht notwendig Daten zu löschen. Die Korrektur der Gebäudestruktur (Geschosse, Räume) erfolgt durch den Import der CAD-Grundrissdateien. (siehe 2.1)

Mit dieser Funktion lassen sich alle bereits erfassten Daten auf einmal löschen. Sie haben jedoch die Möglichkeit, die Daten der Gebäudestruktur zu behalten.

- Betätigen Sie hierfür die Schaltfläche **stepIN-Daten löschen**.

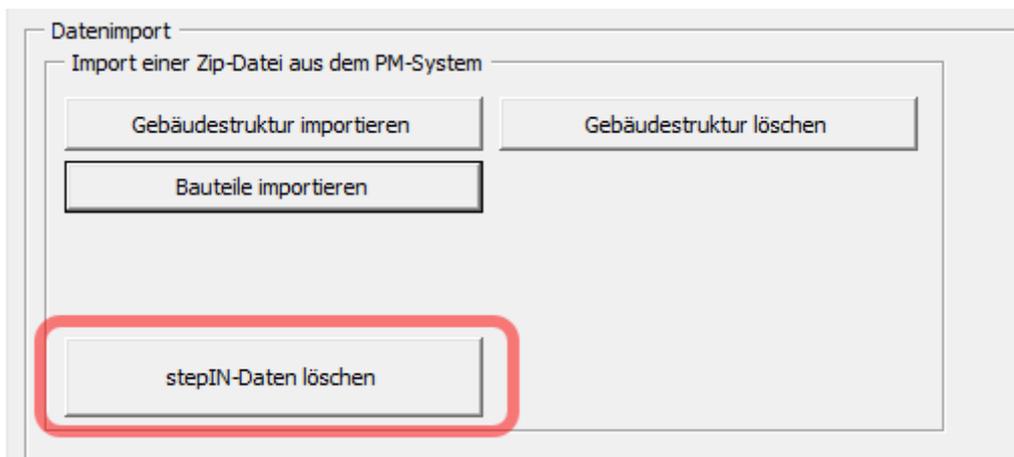


Abbildung 2.7: Löschen der stepIN-Daten

- Anschließend erscheint eine Sicherheitsabfrage, um ein versehentliches Löschen zu vermeiden.

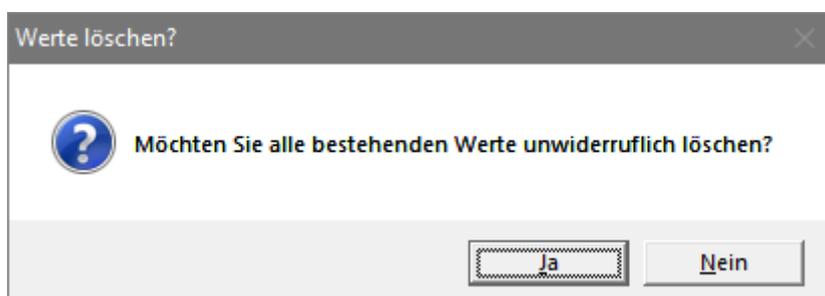


Abbildung 2.8: Sicherheitsabfrage - stepIN-Daten löschen

- Nach der Bestätigung der Sicherheitsabfrage haben Sie die Möglichkeit, das Raumbuch (Gebäudestruktur) vor dem Löschen zu bewahren. Drücken Sie in diesem Fall [Nein].

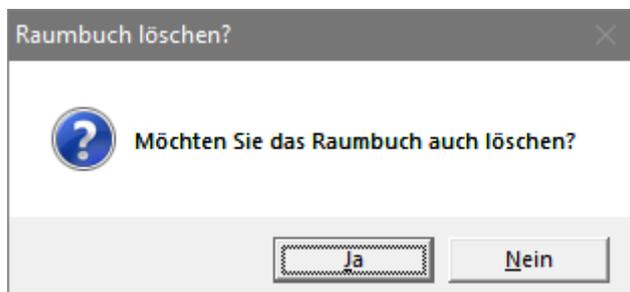


Abbildung 2.9: Dialog für den Erhalt des Raumbuchs

### 3 Gebäudestruktur

Sie erhalten vom Auftraggeber eine vorbefüllte xism-Datei. **Legen Sie Baukörper, Geschosse und Räume niemals händisch an!** Dies erfolgt durch den Import der CAD-Grundrissdateien. (siehe 2.1)

- Auf der Registerkarte **Gebäudestruktur** können Sie die Raumbuchdaten bearbeiten.



Abbildung 3.1: Registerkarte für das Erfassen der Gebäudestruktur

#### 3.1 Raumbuchdaten anlegen und bearbeiten

Um Raumbuchdaten zu erfassen bzw. zu verändern, gehen Sie wie folgt vor:

- Wechseln Sie zunächst zur entsprechenden Registerkarte (**Gebäude, Baukörper, Geschosse oder Räume**).



Abbildung 3.2: Registerkarten der Raumbuchobjekte

- Wird im jeweiligen Drop-Down-Menü **Neu** ausgewählt, ist das Eingabefeld links aktiviert und es kann eine neue Nummer eingegeben bzw. ausgewählt werden. Um in längeren Listen nicht nach oben scrollen zu müssen, kann hierfür auch der Button **Neu** verwendet werden.
- Gebäude und Baukörper können nicht neu angelegt werden. Geschosse und Räume sollen hier nicht angelegt werden, diese entstehen durch den Import der entsprechenden Grundrisse. (siehe 2.1)
- Existiert das Objekt bereits, kann es aus dem Drop-Down-Menü ausgewählt werden.

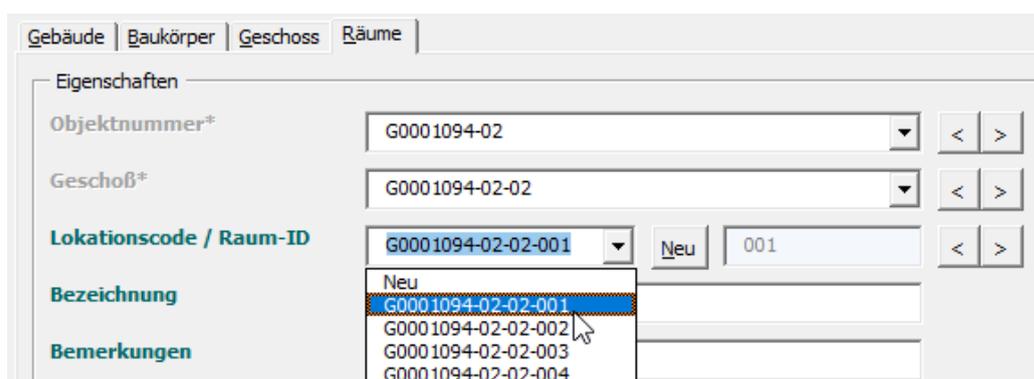


Abbildung 3.3: Anlegen eines Raumes

- Alternativ zu den Drop-Down-Menüs kann mit den Pfeilbuttons durch die Listen der vorhandenen Objekte geblättert werden.

Abbildung 3.4: Buttons zum Blättern

Nach Auswahl des Raumbuch-Objektes können bekannte Eigenschaften gesetzt und verändert werden.

Abbildung 3.5: Attributen setzen

- Für Räume stehen im Bereich der Datenerfassung weitere Attribute zur Verfügung. Diese können über die Aktion **weitere Angaben** aufgerufen werden.



Abbildung 3.6: Aktion zum Aufrufen weiterer Angaben

Zum Anpassen der zusätzlichen Angaben wird ein Dialog geöffnet. Nach Anpassen der Angaben, können diese mit **Übernehmen & Schließen** beim Raum hinterlegt werden.

Abbildung 3.7: Dialog für zusätzliche Angaben

- Beim Auswählen des Eintrags **Neu**, bleiben die Werte des zuvor gewählten Objektes in der Maske erhalten. Das erleichtert das Erzeugen von mehreren ähnlichen Objekten. Zum Entfernen der Werte steht die Funktion **Felder leeren** zur Verfügung.



Abbildung 3.8: Entfernen der Einträge

- Zum Sichern der Eingaben in stepIN verwenden Sie die Aktion **Speichern**.

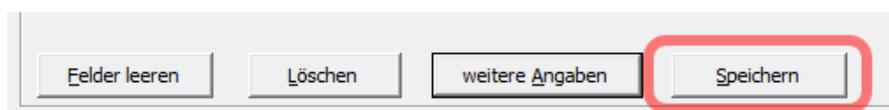


Abbildung 3.9: Sichern der Eingaben

- Bitte beachten Sie dabei, dass die Eingaben erst nach Speichern im Exportbereich dauerhaft gespeichert werden!**

## 4 Datenerfassung

Auf der Registerkarte **Datenerfassung** ist es möglich Bauteile zu erfassen bzw. zu bearbeiten. Bauteile sind Türen und Tore, Fenster, Oberlichte, Raumbeläge und Einbauten.



Abbildung 4.1: Registerkarte Datenerfassung

- Je nachdem wie Ihr stepIN konfiguriert ist, sind möglicherweise nicht alle Objekttypen verfügbar.

### 4.1 Bauteile (Boden-, Wand-, Deckenbeläge, Oberlichte, Einbauten) erfassen und bearbeiten

- Wechseln Sie in der Erfassungsmaske auf die Registerkarte des gewünschten Bauteiltyps.



Abbildung 4.2: Dateneingabe für Bauteile

- Legen Sie den Standort des Objektes im Bereich **Lokalisierung** fest. Bitte beachten Sie, dass ein veränderter Standort bei Objekten, die aus CAD übernommen wurden, beim Aktualisieren nicht berücksichtigt wird.

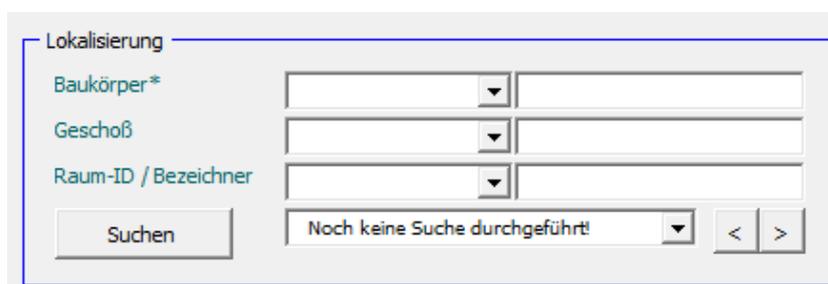


Abbildung 4.3: Eingabemaske für die Zuordnung des Standorts

- Um ein bestehendes Bauteil zu bearbeiten, wählen Sie dieses über das Feld **Objekt ID** aus. Die Auswahl der bereits erfassten Objekte wird durch die Lokalisierung eingeschränkt.

- Bei Auswahl eines Bauteils werden die erfassten Daten in die entsprechenden Felder eingetragen und können anschließend bearbeitet werden. Bei Türen, Toren, Fenstern und Oberlichtern können nur bestimmte Attribute bearbeitet werden. Nicht zu bearbeitende Felder sind grau unterlegt.

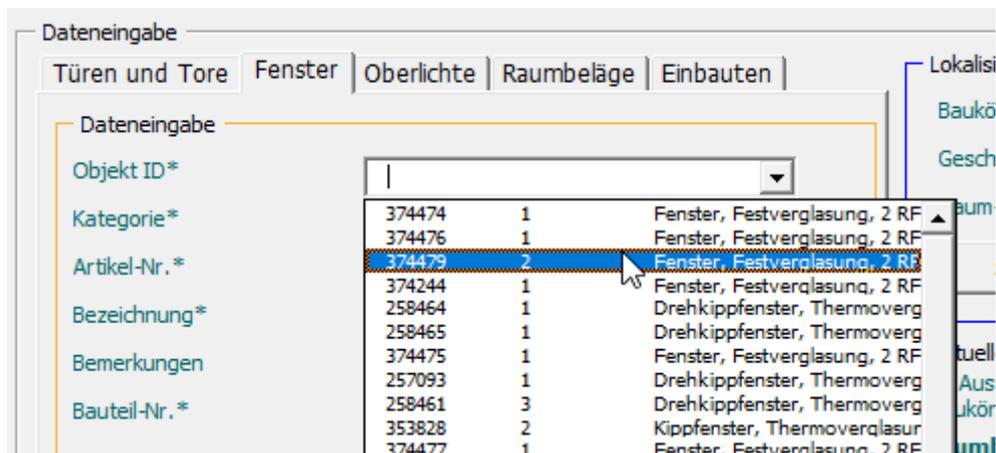


Abbildung 4.4: Objekt wählen

- Um ein neues Bauteil zu erfassen, muss in dem Drop-Down-Menü der jeweiligen **Objekt ID** der Wert **Neu** ausgewählt werden. Alternativ kann dafür die Schaltfläche **Neu** verwendet werden. – Bitte beachten Sie, dass nur Oberlichte, Raumbeläge und Einbauten neu erfasst werden können.
- Bei der Auswahl von **Neu** merkt sich stepIN die Daten des zuletzt gewählten Objektes. Auf diese Weise lassen sich schneller ähnliche Objekte erfassen. Um diese Werte aus der Maske zu entfernen, können Sie die Schaltfläche **Felder leeren** verwenden.

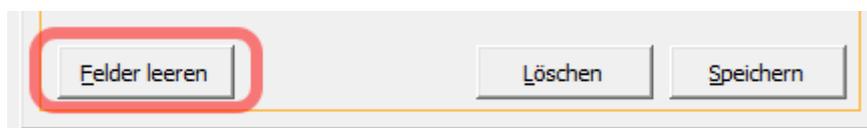


Abbildung 4.5: Felder der Eingabemaske leeren

- Wenn Sie den Mauszeiger über die Beschriftung eines der Felder führen, werden auf der rechten Seite weiterführende Informationen angezeigt.



Abbildung 4.6: Kommentar zu einem Eingabefeld

- Sichern Sie Ihre Eingaben mit der Aktion **Speichern**.



Abbildung 4.7: Speichern der Eingaben

## 4.2 Bauteile löschen

- Bereits erfasste Bauteile können Sie mit der Aktion **Löschen** entfernen.



Abbildung 4.8: Löschen von Objekten

## 4.3 Suche nach Bauteilen

Mit Hilfe der Suchfunktion ist es möglich, in Räumen, Geschossen und Baukörpern nach darin enthaltenen Objekten zu suchen. Gehen Sie dafür wie folgt vor:

- Wählen Sie zunächst die Registerkarte des Objekttyps nach dem gesucht werden soll, da nur dieser Typ in der Suche berücksichtigt wird.



Abbildung 4.9: Auswahl des Objekttyps

- Wählen Sie den Ort an dem gesucht werden soll und starten Sie den Vorgang mit **Suchen**.

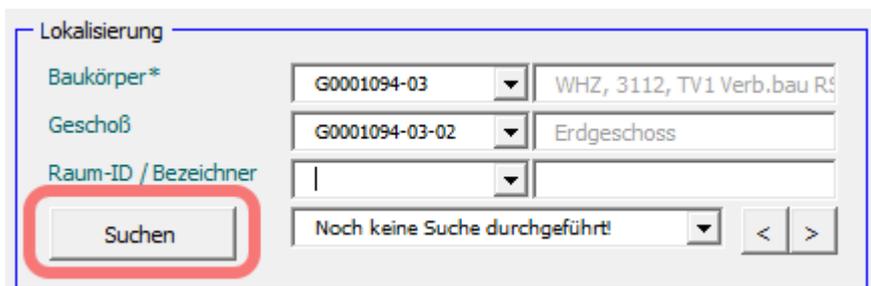


Abbildung 4.10: Suchfunktion

- Die Ergebnisliste wird als Drop-Down-Menü neben der Aktion **Suchen** angezeigt.

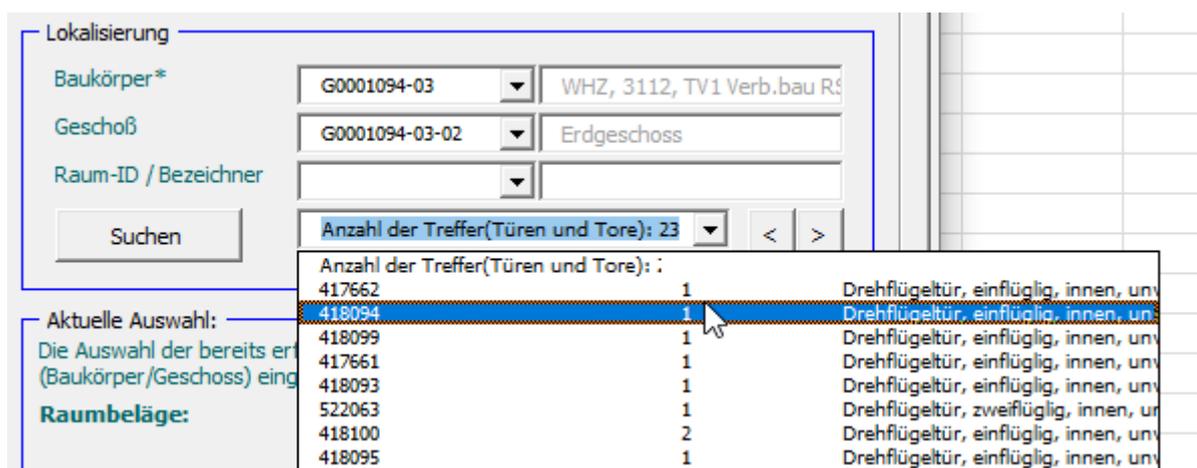


Abbildung 4.11: Suchergebnisse

- Wählt man ein Objekt aus der Liste, werden die entsprechenden Attribute auf der linken Seite dargestellt und können bearbeitet werden.

## 5 Datenprüfung

Nach Abschluss der Datenerfassung sind folgende Datenprüfungen durchzuführen. Die entsprechenden Protokolle sind an den Auftraggeber zu übersenden.

- a) Konsistenz zwischen Zeichnung und Datenbank
  - StepIn speichern (siehe 6.)
  - Grundrisse erneut importieren (siehe 2.1)
  - Das entstehende Protokoll muss folgende Aussage enthalten "Die CAD-Daten entsprechen dem aktuellen Stand in stepIN RGB 2.0."
- b) Vollständige Erfassung der Wand-, Boden- und Deckenbeläge
  - StepIn speichern (siehe 6.)
  - Auf der Maske zur Erfassung der Raumbeläge die Aktion "Prüfbericht" ausführen
  - Das entstehende Protokoll gibt an, in welchen Räumen kein Wand-, Boden- oder Deckenbelag erfasst wurde. Dieses Protokoll darf zum Zeitpunkt der Datenabgabe an den Auftraggeber keine Räume mehr enthalten.

## 6 Sichern der Daten und stepIN beenden

- Wenn Sie die von Ihnen bearbeiteten Daten sichern möchten, verwenden Sie die Aktion **Angaben speichern**. Dabei werden die Daten in die xlsx-Datei von stepIN geschrieben und stehen beim nächsten Öffnen des Erfassungsmoduls wieder zur Verfügung.

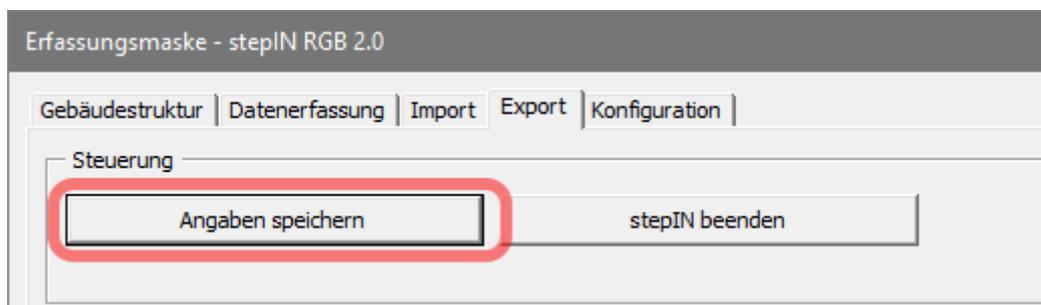


Abbildung 5.1: Speichern der Daten

- Beim Verwenden der Aktion **Excel-Dokument schließen** wird stepIN, ohne die Daten zu speichern, geschlossen.

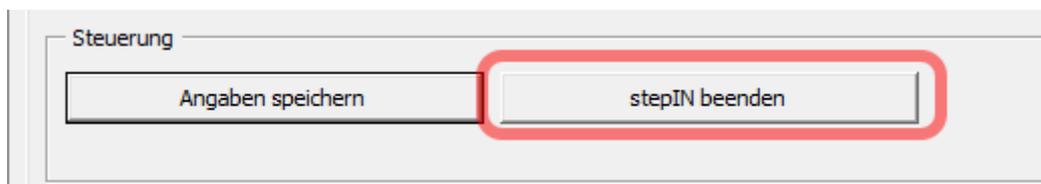


Abbildung 5.2: stepIN beenden